1. Beilage zu Ntr. 1 des General-Anzeiger für Halle u. den Saaltreis.

Die große Grfindung.

Gine Gulbefter : Befdichte von James Sarber.

gleich fein. Aber einmal rächte sich biefes Bringip boch: eine Mauer, die aus gar zu schwachen Füßen stand, siel um und schlug Wtr. Jonathan

itte,

it "Soon wieder mal, Auna", rief er feiner beforgt herbeitellenden Frau au.
"Aber, Johann, was ist denn?" Sie konnte sich an das amerikaniche "John" deim besten Wissten nich gewöhnen. Und denn John Mills deshalb auch wohl ansänglich gegürnt, nun, bei seinen sechsigen, wer es ihm doch gemisste einem fechsigs Aberen, wer es ihm doch gemisste einem fichesig Aberen, wer es ihm doch gemisste eine Gindruch!" stagte er. "Was sange ich uns an, mein Gelib Mills Gickerbeit zu dringen? Trage ich es zu einem Bansier, werde ich betrogen, deshalte ich es diere, sieholt man es mir. Jaum paarauskausfen zu bist nicht gescheid!" sagte Frau Wills derb. "Thult.
Du doch, als od jeder zweite Mentch auf der Etraße ein Eindrechen

wäre!"
"Ber kann es benn auch wissen ?" fnurete er grimmig.
Das war Kran Uma zu start. Sie lieb den Jornigen allein umd ging in das Jimmer ihrer Codier. "Jesse in Wille gale allgemein für ein ebenso reiches, wie liebenswirdiges Wähden. Sie hatte der beutlichen Character sich erne bewahrt, umd von dem Hodmutt und der grengenlosen Eitelfeit so vieler Amerikanerinnen war wenig oder nichts bei für zu sinden.
"Es ist nicht mehr zum Aushalten mit Deinem Bater!" flagte Fran Inna.

pentichen sharater sich tru bemodrt, und von bem hochmutig und der grungenlosen Gitselft is vieler Ameritanerimen war wenig oder nichts bei bir zu finden.

"Kö ift nicht mehr zum Aushalten mit Deinem Bater!" stagte Frau.

Jeffile lachte. "Bapa sürchtet schon wieder einmal für sein Geld?"
"Natürlich! Am eine Am ein Mittel volkte, um diese Augentich wehr. Benn ich nur ein Mittel volkte, um diese Augentich wehr. Benn ich nur ein Mittel volkte, um diese Stagte in wieder Sagt in der ein Ander und gestellt volkte um diese sind die sin

Eudlich, am Sylvestertage, war Alles wirklich in Ordnung. Im Vormittige betraten Mills, seine Frau und seine Zockter, sowie Assistation of the Frau und seine Zockter, sowie der Frank das Kassensteinen. Er ichritt auf weichen Schusen mach Kassensteine der schrift und weichen Schusen mach Kassensteine der fetze der Kassensteinen. Er ichritt auf weichen Schusen mach Kassensteine der fetze der Kassensteine der Kass

eldhi davon überzeugt, daß sein Geld nun sicher gehütet war vor allen Anseindungen.
"Daden Sie heute noch etwas im Kassenmmer zu thun?" fragte ber Angenieur, vebor man basselbe verlieb.
"Rein," war die Antwort. "Nun, dann lasse ich dem Apparat siehen, "Benertet Frant.
"Echvil et aber Wills. "Vassen dass lasse ist eine siehen bamit istloß er die Die Devisouben ziet nur fommen, und damit istloß er die Thur in gewohnter Weise, nur in seiner Aufregung versehrt, sodaß sie ossen Anweise die, nur in seinen Kussen das veren. Robert Frant war selbswechsel umd der neuen Ersindung zu Euren. Robert Frant war selbswechsel dambeseln wir der eines Weisen das der des das in sie felm Passen von der das der beständigte ihn der leichtig Erstell Wills. Er zweiselten nicht web eine Weigung erwidere, und es galt nur noch die Eitern zu gewonnen.

ne seine Beigung erwidere, und es galt nur noch die Eltern zu gewinnen.

Freu Anna Mills war eine bergensgute Frau, die ficher den
Bunichen thres einzigen Kindes feinen lebatien Bibertram eutgegreieitet. Aber John Wills? Frant wußte, daß der Valer feiner Ermälten iehr reich sei und auch ichen gewisse Kläne begänlich des
kintigen Eidanns babe, aber er boffte doch.
Die Robber, medern ziefte Wills als Gattin jugedagt war, war
elbstrechtänblich ehenfalls bei der Festlichkeit anweiend, und bemütet
ich mit regen Eifer und des siches Abdehen. Mer Zeifte wandete
ihm umr sehr gering Aufmettlandeit zu, und der Bold des Giferiddigien ertannte dalt, das sich ausschließich mit Robert Frant
belächtige.
Der verzumalliche Greize man in der Andere

nangen eramite van, oog te tad pat ausschiegisch mit Kodert Krant beschäftige.
Der verungslädte Freier war in der denfoar schlechteften Stimmung, als er mit John Mills "usammen traf. "Na, mein Junge?" fragte biefer. "Dah Du mit Wr. Frant gesprochen? Ein Teufelsterl sage ich Die!"
Diet versog die Eirpen. "Beißt Du was, Ontef, ich wirde biefem Menichen nicht gar zu viel krauen. Du haft Dich doch ihm auf Gnade und Ungnade übertliefert!"
John Mills furrte den jungen Mann an, ohne feine Worter sch zu verfiechen.
"Das ill doch iehr einigah" heganu Diet wieder: die wene Kre-

au vertiehen. "Das ist doch iehr einiach", begann Dick wieder; "die neue Er-fündung it Krant ebenfalls genau bekannt, bessen als Dir ingar. Wie nun, wenn er die Gelegenskeit waderniumt, Deinen Kosssischienkannt in alter Esmithlichkeit leert und dann nach dem Westen verdwinder? Du nerest gar nichts damon. Ich würde dem Westelan nicht is iehr vertraut baben, er dat im Gestädt etwas, was mit nicht gefäller John Wills machte ein unendlich alanges Gestädt: "Alber ich doeb doch allein das Instrument, welches dem Weschanismus im Bewegung siett?"

fehi?" Die Robber lachte: "Weißt Du das fo genau? Ich rathe Dir,

paß auf!"
John war die gute Laume verdorben, sein Argivolin war entbeckt und ipähend schilde er umher, den Ingenieur bedachtend, der lustig mit Jesse ab die er umber, den Ingenieur bedachtend, der lustig mit Jesse gemeiner der Beschachter nicht das Mindeste zu entbeden. Dann lah er, wie Abdert Frank mit einem anderen jungen Ramme plöstlich um eftrigen Gespräch in ein Redeniginmer ging. John Mills schilde hinterbei und laufahre durch eine Portiere verborgen. Die belehr jungen Leute mußten sehr intim zu einanderstieben. Sie duzen sich. Jest hörte der Laufahrer, was ihm das Blut zu Kopfe steigen ließ:

steigen ließ! "Rober porte ber Laufcher, was ihm bas Bitt zu Kopfe "Robert, ich habe Dich immer für einen geriebenen Menichen gebalten, aber diesnal sest Du Deinen Leiftungen doch die Krone auf, Du Spistwelle "
Der Ingenieur lachte: "Nun, man thut, was man fann. Und wer einen locken Fann macher fann, gerieft zu Uebrignen wirde ich es gethan haben, wenn auch John Mills tein Millionär wöre."
"Der Kert will mich derhehen", fluchte John Mills "Er will bas Geld nechmen, auch wenn es eines weniger ift, als er deuft. D Du Dun fannen einige Borte, die ber Laufchen und

Aleine Chronik.

Gilenburg. 30. Occember: (Brandfiftung.) Gestern Andes Ulbe brach furz nach 8 Uhr brach in einer reich gestüllten Scheine Feuer aus. Wahrnd und bote bertudich, den Arand mit löchen, drankten 1,04. Dresben 1,05. Macht der 1,04. Dresben 1,05. Macht der 1,04. Dresben 1,05. Macht der 1,05.

in einer anderen Gegend zwei weitere nebenein ander liegende Scheunen mit ihrem Jubalt nieder. Es ift wohl nicht zu zweifelt, daß das Feuer von ruchlofer Hand angelegt ift.

"Mennacht, 30. December. (Milstrand vergiftung.) Ein eigenthünlicher Hall von Blutwergitung führte am Sountag den Tod bes biefigen, im fähigten Mannesalter liechende Wogerbermeifters Bickeltigke berbet. derr 3. datte von Auszum getrochnete amerischnie herben der Abnute gedunt. Bweitschon beindem fich unter biefen auch Felle find Milstrandseillem unter bis fingernagle des jungen Mannes gelangt und baben durch einfligernagleiche singen Mannes gelangt und baben durch ein Lienes Blöden am Jalle, das 3. mobedatter Beife mit den fürgern aufrich, ibren Bseins Milstrandseillem Studien und verbeilten der Blöden am gelet indichten Auszuh ist nicht im Stande geweien, der frätigen Manne am geben zu erhalten. Der Tod erfolgte nach qualvollem Kampte.

"Gleivicht, 30. December. (Rerbrechen.) Auf der Andhreche Versiche Milstrands und ver auf gefren gleich ab und Dunamit in die Luft gefren gt. Menschanles find nicht zu betagen.

"Marburg, 30. December. (Rusenfelnelben find nicht zu betagen.

"Gietwig, 30. December. (Berbrechen.) Auf der Bahnirede Driede Glieching wurde biefe Nacht ein Li Arte ein ab, den durch Dbnamit in die Auft gefrengt. Menschen find die nicht eine Aufter der Gerengen.

"Marburg, 30. December. (Jugentgleitung.) Der Kinig berionenga Franklitte Warburg ist entgleift. Der Bahrvetfehr ist gefort. So weit befannt, fand bein Neten ist werd ist gefort in gefort. So weit befannt, fand bein Neten ist werd ist gefort der vor ist gefort. Der Kinig der der der vor ist gefort der vor der der vor der der vor ist gefort der vor der der vor der der vor der vor

worben in.

Barchan, 30. December. (Gin ichredliches Babn-unglud) bat gwiden Minst mib Smolenst ftattgelmben. Gin Schnellug und ein Militaring fließen bet ber Statton Rolovo ju-jammen; 20 Bersonen wurden getöbtet, über 100 fcmer

dummen, beeteist.

* Beicesburg, 30. December. (Ein großartiger Betrug)
in Begng auf die Unterstüßung der Roihleidenden ist liete
entbeckt worden. Das Betersburger Stadtsomitee batte von einigen
Knusstent worden. Das Betersburger Stadtsomitee batte von einigen
Knusstent worden von der Verlenme folgedust, nur dasselbe dies zu verkaufen und is die Weizenweite zu drücken. Es hat ich nun beraußgestellt, daß die gange Sendang — 200000 Pub doere 12 Millionen Pfund — zum größen Teil aus Staub und anderen gelundheitsschädlichen Stoffen bestand.

Cheater, gunft und Wiffenschaft.

Cheater, Aunst und Wilfenschaft.

*Cabri-Theater, 30. December. "Undine." Momantisse Der in al Asten von All. & Ording. "Mehen ber reineden, mit printer in Asten von All. & Ording." Mehen ber reineden, mit printer in Misselfe in der Kristen in der Asten von All. & Ording. "Mehen ber reineden, mit printer in der in d

Wallerstandonadriditen.

Unfer biesjähriger großer To Inventur - Ausverkauf M. Hirsch. Sonnabend den 2. Januar. Sämmtliche Baaren werden zu auffallend billigen Preifen herabgefest.

RI.

Diö

2 fe Frit

"Aneinander gekettet."

Amerifanifder Rriminal : Roman von D. b. Ellenborf.

(Hortletung.)
Kennedy war ficher auf etwas, das ihn in Erstaunen feten wirde, vorderreitet, der Name Zefferson aber ichmetterte ihn fast zu Boden wie ein Kenlenichtag und er konnte noch itaumeeln: "Sefferson?"

stammeln: "Sefferjon?"
"Jes — Jefferjon?"
"Jes — Jefferjons Leiche wird morgen ansgegraben", sagte er nachtässig, da vernuthet wird, daß sein Tod fein uatürlicher war. Sie seben, die Juliz begt immer Verdacht."
Der heilfinitzler lebute, nm nicht umzysinten, sich an die Wand, während Mr. Blaut fortfint: "Ind man erfüchten Dr. Brandon zugegen zu sein. Wie Sie wissen, erfand der Oottor ein Präparet ans Pfingargussigtien, welches Spuren von Bergittung durch Allfoloid nachzweisen im Stande ist. Bas es auch sein mag, es wird ihm bed der Analvie große Dienlte Leisten; er sprach zu mir bon einer gewissen Art. Bapter — senitstwe Agpers — glande ich."

kennedy nahm feine gange Kraft gusammen, er versuchte kennedy nahm seine gange Kraft gusammen, er versuchte he zu kencheln und sich aufrecht zu halten. "Ich tenue "Braidons Archaent, aber ich begreife nicht, wer den chacht, den Sie aussprechen, zu bestätigen im Stande

Obision Kennedys Zünde gitterten, hatte er seine Selbsbeckersching voch einigerungen wieder gewonnen. "Hoffen wir, daß die Behörden im Irrthum sind, sagte er. Alls er dam mit Ansbiedung seiner gaugen Willenskraft sein gewöhnliches Lächeln um die schmalen Lippen zu zwüngen vermocht hatte, fügte er hinzu "Mrk. Enritis kommt nicht mehr bind mid den fondhendig nach Honge gehen unis, so entferne ich mich num. Worgen früh aber werbe ich wieder am Plage sein. — Guten Noend, Sentlemen." Er verließ das Zimmer und bald darauf bernachu man seine Schritte auf dem Rhafter des Borhofes, über den er wie ein Vertrussen zu den konnter ein wie ein Vertrussen.

seine Schritte auf dem Rtafter des Borhofes, über den er wie ein Betrunkener ichwantte.
Seterett näherte sich Mr. Blant, ergriff seine hand und ich verbeugend, jagte er: "Ich ergede mich und neige mich von Ihnen, dem Die itw den Meister, ähnlich dem meinen, der nich in seine Bahnen lenkte." Des Detektivs ganger Chrygeis war wochgerufen. Er befaub sich hier im Begriffe, ein Verdrechen zu entbecken, das den Verkauf alter Blätter täglich mehr dem verdreiftachte. Zweifellos aber waren ihm noch viese Details deffelben gänzlich undekannt nich er war noch nicht und im Stande, die Triebfeder zu diesem blutigen Drama zu konstativen.

Aber auf alle Fälle begann das Duntel sich zu lichten. Ihn hatte die Theorie Mr. Blants in Erstannen gesetzt und er war dem Gedankeugang desselben Bunkt für Bunkt mit Interesse gesolgt und zu der seiten lieberzeugung gelangt, daß vieles so eintache Berberchen – für das der öffentliche Antläger es hielt — das verworrenste, kompliertresse Aufliel war, das ihn je vorgekommen.

Sein flaver Berffand hatte bie einzelnen Momente ichnell aneinanbergereiht und die heute zu feiner Kenntniß gelangten Umftände zwangen ihm die Bewunderung für das eminente Umflände zwangen ihm die Bewunderung far das emitante Talent des Friebensrichters auf. Während er mit feiner Bondomniere isch beschäftigte, backe er: Ich vette, diefer alte Inches und ich, wir beide werden den richtigen Weg durch deies Chaos licher finden. "Mr. Blant", iagte er, "ich bade während Ihrer Converziation mit jenem Schufte meine Zeit gut angewendet. Indem ich meine Wilde auf einige der Möbel schweifen ließ, entdeckte ich zufällig das Konvert des Briefes von Miß Marion. Wissen sie, wo die Tante, die sie beinchte, wochnt ?" "In der fünften Wenen Neu-Port, glaube ich." "So — so. Dieses Konvert wurde aber in Zersen Sith abgeltempelt. Vieler Seienpel soll und iere sübren. Weber weiter. — Ich labe den Prief geleien, er lag dort auf jenem Tich." Mr. Blants Antlis überzog ein Schatten. "Gs war vielleicht indisfret von mir, aber — der Zwed heligt die Mittel. Sie haben ja auch den Brief geleien? Well — haben Sie die Handichtift schaft ind Auge gesaft, die Borte gewogen, den Inhalt jedes einzelnen Sayes wohl burchadet?"

durchacht?" "Ab," erwiderte Blaut, "so irrte ich mich also nicht, als ich glaubte, Sie hätten dieselbe Ansicht, wie ich." Bei diesen Borten ergriff er des Detettivs Häube und fchittelte sie mit soviel Wärme des Gefühls, als od er schon siet Jahren Sterretts bester Freund gewesen. In der Wiederaufluchme der Conversation flörte sie das plöhliche Erschien. Dr. Branbons

Mindant ort einerfeitig einer in von es proginge Thankons.

"Mr. Cinris befindet sich ein wenig besser, er schäft feit, und venn er erwächt, wird er berubigter erscheinen."
"Dann giebt es nichts, das uns sier länger seisch in finnte", sied Mr. Blant ein. "Lassen Sie uns geben, Mr. Sterrett nuß dem Jungertode nach ein."
Alls die Oret das Jimmer verließen, stedte Sterrett den Vrie Marions und das Konvert in eine Brusstallase.

Mr. Blants Hans Hant ein "die alsu luguriös ausgestattet, noch sounte nun es sehr geräumig nennen, es war in der That das Hans eines Billosophen. Es war in der That das Hans eines Billosophen. Es war in der That das Hans eines Billosophen. Es mussatze dreit Jimmer unten und vier im ersten Stock. Das Eangs machte den Sindruck, als ob Jennand hier wohne, der seit Jahren sich von den Geräufch des Lebens aufräckzigen, den die dere mals eleganten Möbel schien bedeutend abgenutzt und die Bolitur verschwunden, ebens waren die Polster und Vor-

hänge verblichen. Das einzige Zimmer, welches sich einiger, bemielben gewidmeten Sorgfalt und Bevorzugung rühmen burfte, war die Bibliothef, in der zahlreiche Regale mit Bichern gefüllt, arrangirt waren, nur die Möbel gewährten einen Anblid, der ihr Alter Lügen ftrafte.

Mr. Blant hielt zwei Bedienstete, eine Frau in ben fünfziger Jahren und einen jungen Mann. Die erstere, Eleopatra, eine Mestige und Lutinet, ein Mulatte, diren Gerus so inven herrn so innig attackirt, daß sie ihr Leben für ihn gelassen hätten.

gelassen hätten.
Tropbem Cleopatra die tiesste Berekrung sitr Mr. Blant
empsand, war sie in der langen Reihe der Jahre, während
welcher sie das Bertrauen ihres Herrn genossen, zu einer
verhältnismichtig unabhängigen — ja pradominirenden Stellung gelangt, das beist — sie schaftete nach ihrer eigenen Unsächt und durftig es sich gestatten, ihren Master an die pünttliche Beodachtung der Handsordnung zu machnen, wenn er je gegen dieselbe sich verging. An dem Tage der Stratton-Billa-Tragddie gerseth die würdige Dame saft in Berz zweissung, denn es war das erie Was, das her Kriedens-richter die seltze Einnbe des Mittagessen unbeachtet gelassen. Sie date Antined bereits mehrere Male auf die Straße geschickt, um zu sehen, od ihr herr noch nicht, ein-gedent des Reglements, welches er als gilltig anerkannt, einer Pflichten sich erinnere und ein Erscheinen machen wörde.

wurde. Blöhlich erlönte die Klingel. "Ah — gute Borficht — Blöhlich — da ist er!" rief sie bestriedigt ans. Aber bittere Enttäuschung harrte ihrer, benn anstatt Mr. Blant erschien des Mayors Diener Herfules mit der Reistelliche Sterretts.

"Rebut bas", jagte er in geringichagenbem Tone, "es gebre einem Menichen, ber in Gefellichaft Gures herrn fich befindet."

nich befindet."
"Welcher Menich?"
"Welcher Menich von Beisteicht irgend ein Spion, der den Welchichten wegen der Geschichte auf Strattons Billa hierbergeichicht wurde, ein widerlicher, hinterlistiger Kerl, wie mir icheint."
"Bo — ift er allein mit meinem Master?"
"Bo — Dr. Brandon ist bei ihnen."
"Betweiter ich ist bei ihnen."
"Beileicht wie ihnen."

schiebete uch. Stunde berrann wieder und noch fam Mr. Stunde auf Stunde berrann wieder und noch fam Mr. Blant nicht, und das Effen war bereits ungenießbar ge-worden. Gegen zehn Uhr endlich erschien ber Ersehnte mit seinen beiden Gäten.

(Fortfehung folgt.)

Geldjäfts-Gröffnung.

Rind= und Schweine-Schlächterei.

Internation in die Unternehmen dem gesetzen Gudiffum von Hale u. In biedund aus Kenntnis beine, mit der Bite um gatigen Aufpruch, der burd ertelle und antmerfamite Bedeumen, sowie durch erfelle Ganderf mit entgagengebrachte Bertrauen au rechtfertigen. Empfelde neben dem beften fit Weilig und der Burde und geräucherten Keischaupung der Stelle und der Bertrauen aus rechtfertigen. Empfelde neben dem besten fit Weilig mehre ben besten fit Weilig mehr der der Keisch gleichgeitig mehre Burde und geräucherten Keischaupung den ben 1. Januar 1892.

Richard Zeigermann, Bleifchermelfter.

In bester frequenter Lage ber Stadt Salle werben gum 1. April a. c. fcon gerdumige

Läden

Offerten mit Breisangabe unter W. 6072 an Rudolf Mosse

Auctionen. Familien Nachrichten. Mustien.

Connabend den 2. Januar 1892, Rachmittags 2 Uhr, versteigere ich in ber Grunftrage 6 Ragnament Grunnemperer ich in der Gennuemperer ich in der Gennuemperer ich in der Gennuemperer ich in der Reichte der Gegen Bacrablung.

Graul,

Graul,

Graul,

Gerichts-Bollgieber.

Muction

im Zwangevolltred.-Berjahren.
Zonnabend ben 2. Januar 1892,
Bornittags 11 Uhr,
bersteiger ich Geitfirtech 42 bier:
mehrere Sophas, Rieders, Schreibs u.
Bäschelerkeiter, Beritsous, Kommoben,
Tiiche, Stuble 22.

Hirsch,

Muction.

Um Sonnabend ben 2. Januar 1892, Bormittags 111/2 Uhr, berfaufe ich Geiftftrafe 42 hierfelbft

gwangsweife:

1 Bertitom, 7 Stud bunte Garbinen,
Seife, Lichte, verschiebene Dele, Zimmet,
Cacao, Bonbon, Canbis, Starfe, Sal-Lutzkendorf, Gerichtsvollzieher.

Muction.

Connabeub ben 2. Januar 1892, bon Bormitags 10 Uhr ab, follen im Reftaurant Sandel Bart. Mitolaifrage 4, wegen Aufgabe bes Geichäfts:

istifits: ca. 400 St. guter abgelagerter Roet-und **Weltswein**, bowie and. Gebrauchs-gegentfände befrentlich meistbietend gegen gleich baare Bahlung verfauft werden.

Dankjagung.

Für die vielen Beweife berglicher Theil-uchnie dei dem is fchweren Berkufte unfer-erer lieben Kinder iagen wir allen Denen, die ibren Sarg so reich mit Kronen und Krängen schmidten, sowie den Herren, die fie jur letztenstückfiktre getrogen, unseren berglichten Dant.

Fr. Morin nebft Frau

Zu verkaufen.

Ein Zuchtbulle

u berfaufen Neue u. gebrauchte

Möbel aller Art

Heue u. gebrauchte Möbel,

edencinrichtungen, eiserne Gelbechränke ze. zu verfausen.
C. Muller, Thorstraße 36.
Daselbit it eine Beletage für 280 Mf.

Lene Möbel, Sophas, Sefreidre, Bertifows, Sommoden, Schraufe, Betti und Wart, Alfa, Stillie, Spiegel in allen Holgarten vertauft zu fehr billigen

8 Große Rlausftraße 8.

Cadenworbatt,
faft neu, und volfffändige Bade-Ginrichtung billig zu verfaufen Mugufahrtröße 12, part. Augufahrtröße 12, part. Ein gut erb. Blantino billig zu verf. Zaubenftraße 19, Sout. Gute Brüdenno. berf. Schweischefeftr. 29, I.

Mein in Schönnewit bet Salle a/S. gelegenes

Wohnhaus

Stallung und Borgarten, so arzellen Land will ich fosort v Carl Steffen.

Carl Steffen.

Sie Bockeinbuilde m. Zsohbaus.
Schrun, Stallung, Gerten und G. 5

Schrun, Stallung, Gerten und G. 5

Borgen febr auf Erre, in der eine Versen

Berinberungen in den Berähmliche Schlieber im 18500 Mf. bei nur etoo Mf.

Briberts für 18500 Mf. bei nur etoo Mf.

Briberts für 18500 Mf. bei nur etoo Mf.

Bribandiung, Asch rechtlich er Zeitiger eut.

auf längere Zeit, fof an vertaufen. Mies befinde fide in beitem Zufande. Äbri.

Behümtig ca. 180 Bilder pp. Rähter

Mstuntertseitt Mf. Zeituref, Sodie,

Gin Middentoffer bilt au vertauf.

Munifaftroffe 18, 11.

Ein Madnetoffere billig au verfauf,
M. Utrichitrade 7, H. p. r.

Ein gut ech. Jadet-Alisang u. faft neuer
Schuwoloff au verf. Bertfrage 11, III.

Ein gebt. Sopha ift billig au verfaufen,

Einindodsgaffe 1, II.

meinig gebrauft. fall.

Brodwagen, att vertaufen.

Brodwagen, Hr. Wiegund,

Gollnergaffe 3, Strobbof.

Rellnergaffe 3, @ 18 ausrangirte

Pferde zum freihändigen Berfaufe. Hallesche Strassenbahn,

Belociped-Rinberw., g. erh., 1 Korbfinhi foto. Buppenwagen b. s. vert. Barfitr. 17 Leere Beringstonnen, gange und halbe vertauft Richard Blume, Diemig. Gebr. aber noch gut erh. Sopha bill. su rt. Giebichenstein, Abvofateuftr. 7, III.

I Billard

foll freibändig gegen gleich baare Begabl.
verlauft vorden. Dadielbe ist von einem
gerichtlich verübeten Zegator mit

200 Mark
abgeschätzt worden.
Räch, 6. Rechtsanwolt Suchsland,
Gr. Steinstraße, 9, I.

Omöopathische Hausbarbefer in Lehrh hillin an verfaufen Gir. Baltitraße 27. Kleider: u. Rüchenischerinte, Kichentische Betiffellen b. zu verf. Inkolierint. 4. p. (Gürt erhaltene Möbel billin zu verfaufen Zaubenitraße 19, Sout.

wird ein gut versinstlies Hausgrund-flück fofort bei werig Angablung, Difert, unt. P. 70 an b. Grych, b. Fl. 1 Sopho, woll. Berng, UK M., UKett-fellen, Matr., 1 Zich-log, spotibillig zu verlaufen Weitensträße 16a, p. L.

Eine gelbe, 1 jahrige Dogge billig gu Burgitrage 20. Ein Bachhund (Dogge) ju verfaufer

An b. Glauch, Arche 8.

(Sint erh, Copho, Michardhamf, Richer
iefretär, Gophatich, Chible, Beithelle in Matrake, Chegel iehr billig an verlaufer Leighgerfroße 16, II.

3 mit. Klelderiefretäre von 22 Mt. an Beitsfiellen, Kommoden billig zu verfaufer Kriedrichtstraße 22e.

Gin Sabrifetabliffement incht in halle als möglicht Mitte ber Stade, ins er Nah-bes Marfies im Geundbiet von 19the von 19the in Niederlagsehumen 31 faulen. Ausfihrtliche Augedore beitebe mar nut. Söffre X. F. 645 an bie Annoncen Gepebiton p. Rud. Mosse, Wagbe burg au eichten. Unterbändler verdeten

Wegen Aufg, ber Kanarienzucht mehr Rollerhübne u. Weibch, u. 2 fchone Sechbauer preisten, zu verk. Harz 38, part.

Zu kaufen gesucht.

Anoden, Lumpen, Eifen fauft zu ben höchst. Pr. A. Straube, Magdeburgerür. 47 Ein guter Hechbauer m. Hahn zu faufer gelucht. Welbstraße 9a, II.

geiudt. Melbiraße 9a, II. Welbiraße 9a, II. Wegen Aufgabe eines Geschäftste billig au verf.: 1 Partie Hänges 11. Tich-lampen, Hauss und Küchengerätze, beschlacher, Sauls und Küchengerätze, bescherb (fin neu), bafelbir I seh gu. kacherb (fin neu), bafelbir Ift. zu faufen gef Wilhelmitraße 21, p.

Zu vermiethen.

Stuben u. Küche, part., 66 Thir., 3. pril an beziehen Thomasinsftr. 3. **Bohnung in Kleinengel** früher Raap'iden Grundflücke wird im früber Raap'iden

Fraug Walther Wohnung zu 300 Mk.

Wohning Al 300 Mk.

1. Jan. 3. b. Wuchereefter. 201d.
Wohning die do mid 60 Tolte. 101d.
Ger bei mid 60 Tolte. 201d.
Gert pieter an begiebent
Gertzentruße 23.

3 gr. Sinden, I Ram., K., ar. verfol.
Gentree u. Bud. 166, od. büdt. 31 berin.
Zendbuchritraße 11s.
3 St., 2 K., Ridige u. Jid. 1. Abrif
an bermiethen Gerts 360 Mr. 1 Kr. 1.

1 St., 2 K., 1 Kr. 10 Tolte.
1 St., 1 K., 1 Kr. 10 J. 1 Kr. 1.

2 Sobmungen 31 Wt. 102 u. 108 berin.
Zerded 3.

Machania fofort 31 beziebent.

Wohning fofort zu beziehen grufenberaftr. WORRRH Strufenbergitt. es.

1 E., 1 R., R. u. Hub., Br. 50 Tolte.

1. Oprit gu berm. 67. Ballfr. 24.

3 Ci., K., R. int Scitenfügel per 1.

April 1892 zu vermeisten Augustaftr. 12, p.

Eine Wohnung ju 36 Thir. fofort gu vermiethen Rt. Braubausgaffe 15.
Rl. Stube u. Raunner fof. ober Oftern zu beziehen Oberglaucha 7.

an bezieben Dorglaucha. 7.

28 Abohungen 76.

von 105—130 Tolt, fofort ober ipater zu vermiethen. Daf. eine Werffielle, paffenb für Holzarbeiter Fris-Reuterstr. 4. Schillerftr. 26 freundl. Wohnung fof.

ober fpäter zu vermiethen.

Frdl. Stube an einz, Lente fof.

gu verm. Cophienfrasse 32.

Michael.

Frbl. Wohnung Neujahr ober fpater gu beziehen. Räheres Laudwehrftr. 12a, im Kauffaben.

im Kauflaben.

Gine Heine Wohnung zu vermierben
Gliebitgenflein, Manifer, 8.
Wohnungen zu 88, 40 u. 55 Tütr. jof, zu vermierben
Terführen 7.
Webrere Wohnungen find im ben
Peris vom 150-0-675 W.; joine ein Voderen
mit Wohnung, gr. Keller für 450 Mort
por 1. Myril 1802 zu vermierben. Befiebt.
am 1. Jam. 1802 find bis 11 Utr.
Wiebenungen un Gertragsfessen.

per 1. April 1892 an vermiethen. Beficht, am 1. Jan. 1892 risb die il 11 life.

Biedemplane in Gertragosfie-E.

Beschenhlane in Gertragosfie-E.

2 K., R., 360 BR., Et., R., 195 BR., sind b. anfl. Senten 1. Avril an bestehen.

Bodmungen, 3 B. a. & Ed., il 55 BR., sind b. anfl. Senten 1. Avril an bestehen.

Bodmungen, 3 B. a. & Ed., il 55 BR., sind b. anfl. Senten 1. Avril an bestehen.

Bodmungen, 3 B. a. & Brit, il 5 BR., il 5 BR., in 5 BR., i

Schone Wohnungen mit !

fehr billig

bernt, berben. Sifect, n. A. o. 11661 bef. Rud. Mosse, Saffe.

2 Entben, I Kommer, I Kiden nebli Bubeber find forber ober zum I. Alpett für 90 Thr. Markt II un beiteben. Räheres bei Schmeifter, Markt 1, im Keller.

Möblirte Zimmer.

1 febl. möbl. B. 3. v. Blücherftr. 2 Eleg. möbl. Wohn., Stube u. Schlaf f. 3u verm. Augustaftr. 18a, I. gleg, moon. Augustaftr. 19a, 1.
Wöbl. Wohn mit Kab. bill. zu berm.
Briderfir. 4. Dai. 2 Schlafftellen frei.

Möd). Wolja, mit And, vitt. an derni, Grüberin, 4. Dat, 2. Coldiffellen frei, Kt. möd). Ende u. Annmer, 10 M. Gri Knön möd). Kimmer mit Cod, fok, an dernietten Gr. Mitcher, 25, III. 1 fed., möd). Kimm, mon. M. 12, per fof, od, föd; an oren, Gr. Hitchfit. 45 Bu erft. Garberobegrich, daj.



Al. mobl. Stude bermiethet Anhalterstr. 9a. Ein freundl. möbl. Zimmer fof. billig u bermiethen Medelftr 13, 1 r. ju bermiethen Dedelftr. 13, I r. Frbl. mobl. Stube 1. Jan. ju beziehen (Monat 15 M.) Breitefir. 4, II.

Ronal 15 M.) Speitefer. 4, II.

Ein möbl. Simmer ja bermietben

Dorangefe 12, b.

Wish. Stube fofort zu vermietben

Dorangefe 12, b.

Gut möbl. Stube m. fcp. Eing. on f.

d. D. fob. bil. 2, b. Reiffer. 1, II. 1.

Wöbl. Stube zu bermietben

Jangardeir. 13, Ir.

R. möbl. 3, bill. 3, b. Marffer. 7, III.

Pal. freunbl. Echiefft. offen.

2 anti. möbl. Sim. j. m. lep. Ging., 1 mit

2 wit., 1. 3 on. b. 3 b. Blumenbafft. 27, I.

ff. möbl. Simmer 15, 3 on. db. 1. Rot.

Bribl. möbl. Simmer for 5 on. db. 1. Rot.

Bribl. möbl. Simmer for 5 on. db. 1. Rot.

Rotalfaden.

Frdl. mobl. Bimmer fofort ju berm. Preis 10 M. Gr. Ballitr. 1, II r. Frd. mobl. Bart. Zimmer zu verm. Doroibeenstr. 1b, p. Wöbl. Zim. z. v. Charlottenstr. 12a, II.

Mobl. Jim. 3. d. Chariottenitr. 122, II.
Mobl. Jim. 31 derem. Harg. 12, Ir.
Für die Geren Studiernden dobe ich
eine große Möblirte Zimmer
nit od. ohne Kad. 311 Bertigung siehen.
Kadwies forfentos.
I. Herzfeld, Gentralbureau,
Werfeburgerfirahe.
Gine anständ. Schlatsfelle offen
Rügerblad 7, Sout.
Anst. Schlafft. is bort zu belehen
Magiliaft. 6a, p.
Wöbl. Schlafft. 31 bern.
Midbl. Schlafft. 31 bern.
Midbl. Schlafft. 31 bern.
Minfland. möbl. Schlafft. 31 bern.

Mibrechifte. 3, 111.
Unftand. mödl. Schlaffelle
Startottenfit. 4.
Tuit. Schlaffe. 1, 2d, 2d, mit oder oben Koft, offer Seiffitt. 67, II.
Unftand. Schlaffelle offen Kentbuckrite. 3, I.
Unftand. Schlaffelle ub bernitelben
Reutladd 8,

Antiano. Behlafftellen offen Ambrebrite. 13, II I. Eine auffänd. Schlafftelle offen Streiberfte. 1, III I.

Möbl Schlafftelle vermiethet Landveckrift. 3, I. 2 ich. Schlafft. off. Bartfir. 10, p. 1. Krdl. Schlafft. off. Plannerbohe 6. gril. Schlaftt. off. Plannerbobe 6.
Al. heizh. Stube als Sch afft. fof. 3u
berniethen Worsterstr. 24d, IN f.
Al. Stube m. Bett Tröbel 19, I.
Stube a. Schlafft. f. 2 H. Mikolaiftr. 8, I.

Kost&Logis.

Sine beigb. Schlafft. in. Koft für zwe rren offen Aderftr. 3a, I. E. anft. j. Madch. f. g. Beni. b. Fam.-Unichl. Rab. Bollgeich. Kt. Ulrichftr. 24/25. Gut mobl. Wohnung mit Mittagstifd bes. Nab. Letpzigeritr. 78, 2.

Läden&Magazine.

Läden und Wohnnugen zu berm. 1 erfr. Olearinsfir. 1 i. 2. Röhling. Bu erfr. Ofeariubit. 1 i. 2. Röbling. Kaden in Mohn, ebent. auch Werfraum au bermietben Moriffirchof 14, 1. Größere Weekfact noft Wohnung billig zu vermiethen Augustatt. 12, p. Bferdeftall zu vermietben Berggasse 17.

Raufenberg 5/6 großer Boben und fleiner Lagerraum zu bermiethen.

Laden-Vermiethung.

Gin großer Laden ift in unferem Saufe Gr. Ulrichfir. 3 per 1. Juli 1892 ju vermiethen.

Gebrüder Zeiss. Gin Reller mit Baffer feitung ift ohne ober mit Bohnung Briber-ftrafie 4 ju vermiethen.

Zu verpachten.

Auf unferem Grundflick am Bof-plat haben wir eine 2000 qui große Lläche als

große gladje als Laget- oder Zimmerplat ju verpachten. Näheres in unferem Comptoir. Aallesche Actieu-gierbraueret.

Miethgesuche.

Bohnung des 30 Edit. Mitte d. Steinbegg acf. Mr. u. 33. 65 t. b. Exp. erd.

3. Seute (1 Sind) 1, Bohn. d. 90 Edit.
Mr. u. 33. 25 a. b. Exp.
Gef. per 1. Februar event früher eine
Bohnung für e. 93. 100 p. a. für ein
Ban isid erst berbeitalb, junge Seute. Off.
bitte u. 32. 67 in der Exp. usberzul.
Beamer mit 1 Aind fudd 1. Mris 192
Bohnung im der Barffir. oder Abdy,
part. od. 1 Z., bis 90 Edit. Diff. erd.
Barffir. 10, III r.

1. April 92 Ind. einz. Seute 4 Räume
u. Jud. bin anti. Saule, vart. aufsgefch.
Butm. gen. Bereiß u. Binmerabl
Binmenthalstr. 28, dart.

But Certoftung eines Vabora.

Bumenthauter, 20, put.

Jue Errichtung sines Laborarioriums wirb von einem einschen hern eine größere Wohnung im Breite bis Mart 700.— jum 1. April 1892 Mitte Der Einde zu mietben gefucht. Di. unt. 1892, 74 an die Erpeb. bis. Bl. erb.

Stellen finden.

Arbeiter-Gefudy. Rittergut Dieetan b. Salle Oreicher- u. Arbeiter-Lamilien bei freier Bohnung u. hohem Bohn ange-nommen.
Melt. ehrt. Mähchen als Aufmartung

ehrl. Mädchen als Aufwartung Schillerstr. 85a, 2. geiucht Schillerftr. 3ba, 2.
Ein junges Mädden für ältere Dame folart gelucht, 2 hause, 1.6 Viebmadden, 40-50 Th., für fofort burch Fran Echoffe, Leibigefftr. 11. 6-8 Mädden mis And schild.

-8 Mädden aufs Land gefucht herrenftraße 10, Köppchen.

Detremitrafe 10, Söppden.

Gelucht werd. 1 Mädoden be einz Daute,
2 Mädod, b. einz Herrich, w. foden fönz.
20 Mädod, f. Kidge u. Haus, 6 Sidenbod.
erhalten foder u. hatte mir guten Dienil
b. Kr. Detfelbarth, Bebylgarftraße 8.
Rödin, junge Landburthfdofferingen,
Haus u. Richennäden finden fofort u.
häter gute Eellen durch
Krau Klar, Rieisdergasse 1.

Sinde für Kindermäddjen forte ein Kindermäddjen für ben Tag.

Sude für Kindermädgen für den Tag.

Frau b. Derff, Medelfit. 1.

Gefucht werben:

Ginge Hausmädden erbalten 1. 1. u. 15. Jan. angenehmen Dienift, towe gwert. Angele für Aflanz, Lectringe für verlö. Giefd. u. Tagelöhners inmillen zum 1. Awril.

Borbanden find:
Borbanden find:
Derfawiser, Somiette, Amisber, Kuischer, 2016.
Auf einem Gute, u. Diener, ein 32 3. alter Autöder u. Hofmeiter, war 11 3. auf einem Gute, judit 2. 1. April Gelle, Reliefe geliere Giefe u. hofmeitiger, war 13. auf einem Gute, judit 2. 1. April Gelle, Relieferfeitige Nachweis bes Bereins für Volfswohl Nother Ehrem.

Bum 1. März 1892 jude ich ein gute missällen Scholmeitigen, welche im Keinigen ber Limmer, im Walden, welche im Keinigen ber Limmer, the Walden wie der Machanischen, welches im Keinigen ber Limmer, im Walden, Walden geliefter, Braukton und Vielen gelieber.

Bungtings wie Sethete.

Mädchen

für Küche u. Sausarbeit wird sofort ober fwater gegen hoben gohn gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Zu erfragen in der Erob, d. Bt.

der Eyds. d. Bl. Lands u. Stadt-Wirthschafterin, Koch-maniells, Stithen, Berfäuserin, Köchin, Stubens, Hauss u. Kindermäden werden gesindt u. nachgewiseln durch Bauline Fleckinger, Rannischefte. 19.

fanberes Madden

für das Geschäft auf Bodentolon gestuck Krin Wöller, Boliftrahr 13. Ant. Mäde, gestuck Schwertz, 14. II. Sin nicht zu junger Mädelen als Aufwartung gesucht. Bu erfragen Nachmitteg 1—8 Uhr Teithergen 7.

Ein junges ordentl. Mädden

Gr. Steinftr. 9, 3 Tr.

Putfrau

gefucht Gr. Steinftrage 9, Laben lints. Saubere Aufwartung gesucht Schillerftr. 21, 1 Tr. links.

Madden zum Näben gefucht Friefenste. 16, part. Auswartung ber sofort gesucht Krutenbergirt. 4d, I. Et. Gine Aufwartung gelucht Wettinerftr. 3, part.

Cofort nach auswärts gefucht Rinderfraulein und ein zweites

fran Kühn, fil. Ulrichftr. 5. I.

Sin junges auffändiges Möden, welches Luft hat, die Blumenbinderei gu erlernen, kann unter gluftigen Be-dingungen in meinem Geldäft eintreten Herm. Steln, Gr. Stelnftr. 10. perfekte Köchin

ht, welche auch Sausarbeit übernimm Frau Banfier Albert Stedner,

Frai Banter Albert December, Mühlpung 31. Gefucht iof. n. ipäter 1 Mähchen für ne einz, Danie, 2 Stubenmädchen f. Dot., tehrer Mähchen f. Alles. Mit Buch zu eelben bei Fr. Echlunff, harz 44. Mehrere Hausmädchen gefucht

Bureau "Fortuna", Gefiffit 41.

Sutvauriung geinch Afts Bromenabe 168.

Sufvauriung geinch Afts Bromenabe 168.

Sufvauriung geinch Afts Bromenabe 169.

Gire aft unabhänsie zuverläffigt Kran zu zuer Kindern gehadt. Su erfragen.

Annt. ehrt. UNdoden 1. eister haussch.

Jan. gelucht Gr. Steinfit. 48, f. g.

Lehrling Gesuch. Lehrlings-Gesuch.

Suche gu Oftern einen Lehrling unter gunitigen Bebingungen. H. Strich, Fleiichermftr., Schafftabt.

Ein Lehrling it guter Schulbildung gu Dieen rein biefiges großeres Effecurang-reau gelicht. Off. unt. G. o. 11648. Ruboif Doffe, Dalle.

2 holgbilbhauerlehrlinge gefucht. Dito Apel, Krufenbergfir. 8.

Glaserlehrling

Burgftr. 84a, part. Einen Tifchlerlehrling fucht

G. Sagen, Aranienftr. 14. Für mein Affecurang: Geschäft fuche ber fofort ober fpater einen Lebaltata Sir men Affecurans, Geichatt fuche per fofort ober fpäter einen Lebuttta mit guter Danbichrift. - Nur Söhne aus guter Kamilie wollen fich babigft melben bei L. Keeitling, Magbeburneftr. 44, I.

Stellen suchen.

Junger Mann fucht fofort Stelle ale

Rollter Relbitrafe 9a.
Refferolien ohne Gehalt gefucht. Abr unter P. 68 in die Eryd. d. 281.
Jung. Menió v. Sande fudst fof. Stella 36 Hausb. Zu erfr. Gr. Ballfix. 8.
Schreiber i. Belchöft, gag. möß. Honories Bolts-Kanfree-Küde, Moritajvinger.

Bolfs-Kafter-Kinde, Morikyvinger.

Lanifvurfden m. gut. Zeuge. veift nach Giebidentien, W. Witteborn.

Tifchier fuch Bild. in u. auß. b. h., Auftreb.

Aufpol., Arparat. jed. kr. twer. funder ausget. Giebidentien, Brunnentir. 16.

Ein tüchtiges Mädden in Alles fucht.

3. amar Setelle burch.

Fr. Guricht, Steinbocksgaffe.

Dof. Rochmaniell u. tücht. Mädden mit g. Büdern auf Güter geluch.

Eine unadb. Frau fucht einen ft. Hausbalt nübern.

Gin unadb. Frau fucht einen ft. Hausbalt nübern.

Gin anfil. Mädde. b. 18 S., fucht leichten.

ant ninave, grund Gr. Mallifr. 31.
din anft. Mödd, v. 18 S. fudt leiden dient Mibredifft. 28, h. part.
Jung. Wädd, b. dick im Afden Velfähre, der Gröftigseffe 6.
Smyleide over der die Greicht der Anderschiede 8.
Tran Deffelbarth, Leivigseffreise 8.
Drb. Fran luck Aufvorrung. In erragen Alter Warft 18, 1 2r.

Ord, Hau itau.
Miter Warft 18, 1 2r.
Eine unabhängige Frau lucht Anfwart.
Mittellir. 4. H. r. II.
Gine antiand. Wittellir. 4. H. r. II.
Gine antiand. Witter luch Knattenpiflege
Kraufenitr. 17c, 1 Tr.
Gin j. Madden v. 15 J. lucht Aufword,
f. d. g. Tag. Su erfragen Cyd. b. VI.

Diverse.

Unitbertroffened Radikal-Mittel &

Bühneraugen und harte

Baut an ben Fügen, 60 Big. pro Flafche, allein gu haben in ber Drogenbanblung bon

F. A. Patz, Gr. Mrichftrafe 10,

Mars:la Tonr.

Qualitäts - Cigarren.

100 pCt. ipart jeber Confument und Sanbler weicher bon nachftebender billigen Offert weicher von nachtebender bill Gebrauch macht. Sumatra, per 1900 St. Sumatra mit Befüx Cuba in Grig. Vachung Solfander, Grig. Packung Solfander, Grig. Packung Sumatra, nikofunfrei Maniffas neuefte Ichya. Punnifas neuefte Jayrg. 5,00.
Sunnifas mit Savanna 5,00.
Kein Doet Savanna 6,00.
Edit Mojamo Asgalia 7,50.
Bon 20 Marti an ihanc gegan Radin.
Amerikanischen Feiten Ladak, Botta.

beutel v. 10 Bjund 4 M. Berian

Artientualbe bei Berlin.

Date Son Sindbeit an (acaen
Son Sindbeit an Son
Sindbeit and So daß von ihm angewandte Mafurheif. verfahren Leidenden empfehle. Bigdorf b. Cöthen ia. Decbr. 1891 Frau Anna Riede.

Kopfschuppen u. Haarausfallen morben innerbalb 8 Eggen beleitigt unter Garantie burch Anwendung bes Gamin-gafams v. B. A. Unimann & Co. Saupinieberiage bei Horm. Petach, Ferfient und Barfümerie-Ganblung, Leipigerftraße 29 und Leipzigerfraße 6.

Billige Gelegenheit.

Um 1. Januar geht ein Mobelwagen feer nach Leipzig. Raberes Benkergaffe 13, part. Sen, Strob, Sadlet, Safer, Bett-freb, gartoffeln empficht billigit frei Saus Berggaffe 17.

Literar, Verein "Minerva" Sonnabenbs & 12 Uhr "Billener Bof". Wilbelmftraße 14.

Für Rettung von Trunksucht !verf meilung nach 16 jäbriger appobirter Methode aur fofertigen rabifalen Arleitigung, mit, auch ohne Bors-mijen, ju vollziehen, feine Bernfis-fierung, unter Gerantie. Briefen Jünd 30 Big. in Bielemarten beign-jügen. Man obrefilter, Private-tent Villa Christina bei kkingen Babus.

nind 30 Syn.

Agen. Man overlite: genatelt Villa Christina E
Säckingen Baben".

Deute friide Plannfuden
Manifelberfiraße 4.

undi, fich geehrt

Mansfelderntrage 4. Flott. Schneibermitr. empf. fich geehrt errich. auß. d. Haufe. Off. erb. a. Ha aufm. Woff, Medelftr. 18, auch brie Pfänder aufs Leihant beforgt bistret A. Boumer, Leidzigerfreide 16, 2 Tr Reisigbeson in Schoden und R. Sträftuer, Bernburgerstr. 13. nmengarberobe sertigt sauber n. gutstb L. Knigge, Geifritr. 11/12, 1. St.

Berren: u. Ruaben: Ang. w. mob., gutfib billig gefertigt Antergaffe 1, S. part

Nur 20 Pf.



Bon ausgetr. Herreniachen werden gr. Knabenanzüge angefertigt. Ausbessern und Reinigen bef. schnell u. billig Harz 33 p.

Familtenwafche gewaschen. Bu erfr. in ber Familientväsche wird sauber gewaschen. Zu erfr. in der Exped. d. Zig. Heffe's Restaurant Sonnabend

Schlachtefeft. senacenpolen werben gut und billig gewöriete David 7, p. Bestellungen v. Grabbensmälern werben n. ungen. Wantsloben, st. Eddianun 10. In der Richestungen 38 werden schrift-liche Arbeiten gesetzigt.

Berren-Garberobe beffert aus u. reinigt Beng, Schneidermftr., RI. Ulrichftr. 27a. Herren-Gard. w. gereinigt, aufgebug. aus-gebeffert, auch umgearb. Bargaffe 9, h. II.

Stids und Sakelarbeit fauber u. billig Gr. Ballftrafte 38, 3 Tr. herren-Garberobe wird ausgeb, aufge-igelt u. gereinigt Fleifdergaffe 13, h. f.

bügelt 11. gereinigt Fleswergung.
Schuhwert w. reparirt schnell 11. billig Wuchererstraße 19b, Hof I.
— Tanes, sow, Firmensor. Stubenni. u. Tapez., fow. Firmenichr. beforgt billigft Derrenftraße 20.

Sammelftellen

Carrentible of Personal Control of Control o

Rathhausgasse 9. Borrath, wenn noch so wenig, blite fort abguliesern.

Moritz König. Meine Wohnung befindet fich

Potttrafie 1. Dr. Alfred Francke,

praft. Babn:Mrgt. Rednungen,

Converts. Geschäftsbriefe etc. etc. feritgt zu biutgen Breifen W. Kutschbach's Buchdruckerei,

Otto Thieme.

Huchhandlung und Buchbinderei, Coustscharthari, empfiedit als vollende Gelegandeltigeichenk Photographte : Aldmus, Edweld-mappen, Schreibzeuge, Aliber-radmus,

Jagdverpachtung.

Die der Gemeinde Zornan gebörge 1009 Wergen (ercf. Wege und Dorffage) baltende Zagdnung foll Wentig den 11. Zanuar 1989. Nadm. 2 lite, im die figer Galibaufe öffentlich meisbelend der backte norden. Bedhagunge im Zernin. Zornan b. Half., d. 30. Deckr. 1891. Der Gemeindeborffeher. Rapitalisten weißt gute u siehere Coltensein und des

Otto Will, Briderftr. 11.

Gewerkverein d. Maschinenbauu. Metallarbeiter (Hirsch - Duncker). Sommabend ben 2. Jan., Abends 8 Uhr, Mitgliederversammlung

und legter Bahltag, Jahersbericht. Die Mitglieber werben gebeten, Alle ju er icheinen. Der Borftanb. einen. Der Borftanb. Junges Aind fofort in Pflege zu geben. 1 erfragen Spiegelgaffe 3, 2 Tr. 5 Mark Belohnung Bu erft

erhält Derjenige, welcher mir nachweift, we mir am 29. d. W. im Galtbof zu Bilch dorf beim Kartenfpielen 1.50 Mf. an weinem Adhiffen entwende hat. G. Landgraf, Reibeburg.

6. Landgraf, Reibeburg.

Wuff liegen gelichen
in der Balierbaus-Duchhanblung.
2 gr. Mappen mit der Auffer, "Seiegirtel des Generebereim" am Gengirtel des Generebereim" am Gengirtel des Generebereim" am Gengirtel des GenBelt dying, Ruhgafte 7, dei Seintle
Mädeten 91/2 3., Knade 2 3., juf. in
Blege 3, ged. au fündert. Leute 3, m. Jahr.
Genblight. 1, Lr., Girddenfleht.
D. def. Mann, w. am Wont. Schamur 4
b. liederigher am 1fün nahm, purb aufgef,
felb. niederaubrüngen, andernf. polizeilldepille in Anghrund gen. under

Dilfe in Aufpruch gen. wird.

Dunkelbraumer Jagdhund, weiße Bruft maelaufen Diemis Rr. 61.

angelaufen Diemiß Nr. 61. Ein Kanarienvogel augeflogen. Näheres bei Reimers, Pfännerhöhe 14, I. Musik f. Clav. u. Biol. sow. Ord. 4 b. C. Frodderg, Merseb. Str. 42, III

Otto Thieme. Buchhandlung n. Buchbinderei, Ceutichenthal,

empfiehlt feine große Auswahl in Kalendern au billigften Breifen

3u billigfen Breifen.
Comptoir-Kalenber, Schmibt's Abreis-Kalenber unt Authfäldigen für Ohle und Gertenbau, Die Schlich's Abreisfalenber mit Sprüden, Gestlich's Abreisfalenber Genne's Annitien-Kalenber, Köller's Bismard-Kal.) Minben, Gliftädsbote, Deutficher Midel, Lahrer hintenber Bote, Der gute Kanuccad, Dorfbarbter, Sober Jambon, Kalenber, Kenigel & Lengerfe's landden, Kenigel & Lengerfe's

gebiniben). Affe übrigen Kalenber werben in furger Beit ohne Koftenauffclag beforgt.

Althee-Bonbon.

ärgtlich empfoblen. Martin Müller, Geiftstraße 54.

Eine gelbe Bunbin jugelaufen. Unbalteritrage 7 III. Rl. gelber Hund mit ichwarz. Schnaugntl. Golfa, Leifingfrage 26. entl. Golfa, Leifinaftrake 28.
3 geb. Wie, 10. Bef. e. geb. h beb. 11Bergb. Off. 11. M. 91 Samptbofft.
W. Behmann um bentigen Wiegenfelle in bonnernbe 30ch. B B C.
3ch 11chme bie ausgefprochene Befeldigmun acen 28. Dereft hieruit unich.
T. Burgler, Schrapfan.

Capitalien.

15000 M. zu 5% a. g. Sup. 1. April 189 v. p. Zinsz, gei. 28. Abr. W. 108 Exp. 5. Bi

Gelder

in fl. Raten b. 23—50 AR. lofort gegen Siderbeit zu vert. Anfr. unter H. s. 1837 bef. Rud. Mosse, safte. Nüngere Bittue, tidel. Gefdätisfen, f. einen Comp. unt 6—600 Mr., am liebine Bittuer. Off. erb. u. 3. 72 Gr. da. 38. verbei. 3—4000 Mr. stapital fofert auf ein Eughthick bei geicher Sobb der Feuerversich. Off. u. 8. 69 a. b. Exp.

Verloren.

Rette mit Mebaillon verl. Gegen gu el. abzugeben Zwingerfir. 26, III. I Bel. abzugeben Bwingerfir. 26, III. 1 Sinbenfoluffel v. Reile b. Bernburgern verl. Bitte abzug. Abolffir. 5, hof p.

Gefunden.

Thaliatheater in Halle aS.

(Kaisersäle). Pounerstag ben 31. December 1891

Sylvester-Feier (Militär-Kapelle).

Die Mädehensehule.

in 3 Aften (4 Bilbern) von Alexanbre Biffon. Mufit von Louis Gregh. Dierauf:

Grosser Sylvester-Ball. greitag ben 1. 3anuar 1892.

Rum erften Male :

Die Größtadtluft. Schwant in 4 Atten von D. Blumenthal und G. Kadelburg. Bepertoirftüd des Leffingtbeater in Berlin.

Saalschlossbrauerei Giebichenstein.

Beute Freitag, jum Reujahretag, Rachmittage 31/2 Uhr:

Salon-Concert

Entree 30 Pfg.

O. Wiegert.

Dente Freitag, jum Reujahrstag, Abends 8 Uhr:

Grosses Concert

mit darauffolgendem Entres 30 Ufg.

O. Wiegert.

Kaiser-Säle.

Großes Streich : Concert ber neuen öfterreichifden Damen Rapelle Tanber. Unfang 5 Ubr. Die Direction.

Neues Theater.

Am Neujahrstage Freifag den 1. Januar 1892, von Nachmittags 1/24 Uhr ab:

Grosser Ba Ö000000000000000000000

Gafthaus Schönleben,

Man Renjahrstag:
Auftreten des berühmten Australiers,
100gu freunblicht einlabet

Magbeburgerfrage 44.

Zum Rosenthal.

(Reujahrstag) Freitag ben 1. Januar 1892:

Großer Ball. Radmittag: Tanzkränzchen (ohne Gintrittegelb).

Freybergs Garten.

Großer Wall. Kranzehen.

Restaurant "Zur alten Promenade!"

vis der Tulpe. Zu dem am Renjadrolag sattlindenden Familien-Abend

werben Freunde u. Befannte hierburch erg. eingelaben.

Freunden, Bekannten, sowie werthen Gästen wünscht

frohes Neujahr! Chr. Morgenthal, Restaurant zum "Prälaten".

Gafthaus Sebonleben wünscht seinen werthen Gästen ein glückliches fröhliches Neujahr.

Da ich wegen Krantheit verhindert bin, allen meinen werthen Gaften, sowie den und Befannten meine Ginkfwinische jum beworftibenden Jahresmechiel abzustatten, so thue ich es auf diesem Wege und rufe Allen ein frobes Fremben um Befamiten meine Glüchmunge jum von eine Allen ein feingeln abguflatten, fo thue ich es auf bieten Wage und eine Allen ein framene Safte alle und ein gened Safte alle und im neuen Jahre bitte ich un guitigen Zufpruch.

Prosit Neujahr 1892: 0. Winkelmann, medesstraße 3. Restaurateur "aur maille".

Jahreswechsel Sum ten, Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege ein Fröhliches Prosit Neujahr!

F. Hauke, "zum Rosenthal".

Mit heutigem Tage habe ich die Bewirthschaftung des

Kaffeegarten in Trotha

Die Localitäten sind zum Empfang der Gäste festlich mit Tannengrün decorirt und durchweg neu möblirt und werden dem mich beehrenden Publikum einen angenehmen Aufent-halt bieten.

Für beste warme Getränke und gute Speisen ist gesorgt.

ff. Rauchfuss'sches und Bayrische Biere.

Die sofort in Angriff genommene gründliche Renovirung sämmtlicher Räumlichkeiten wird den Verkehr in keiner Weise stören.

Zu freundlichem Besuch ladet ergebenst ein

Franz Edel.

Die Bewirthschaftung des "Neuen Theater" in Halle wird in bisheriger solider Weise fortgeführt und hält sich dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Nalhalla-Theater.

Otteftini: Richard Oubert.
Donnerstag ben 31. Occember
Letztes Auftreten!
Die orientalisse Truppe Guied bei
Add imit ber morgenländischen Geingen,
Tängen u. Goodnitionen. — Die der is Gebergerig, mutifal. Janutien. — Clown
Bible mit seinen abgerichteten Junden
mid Affen. — Arfallein Amolle Zeimar,
Lieders und Badgerstangein. — Die Ges
schwifter Bererg und Ella, die Kennen,
Bundour Gaulibriften auf dem Zoubstell.
Die der Schwiede der Schwerzein und Schwieden
Den Die Schweiden auf dem Zoubstell
bieder den George in der Gestellen bei der Gestellen der Gestellen gestellen der Gestellen gestelle gestellen gestellen gestellen gestellen gestellen gestellen gestellen gestellen gestellen gestellt gestellen Beginn 8 Uhr. Enhe 11 11hr.

Am Nenjahrstage Grosser Frühschoppen

Frei-Concert.

Concordia-Palast.

Mener Spielplan! -

Gefdwiter Chronegh, Gefangdbucttiften.

Bapoli, Balanceur auf freiftbender getter. Broeffor Angeseech mit einem brefitten Baulvögeln, einzig ertiftrende Dreifur. Alexander Cempps mit ihren Doppellatomortales nach Schulter.— Charles Jing. Cloun. Margit u. Joseph Walder, Wiener Ducttiften.

Frühschoppen-Frei-Concert Hadmittags-Vorfellungen

Bei Ubendvorstellungen Kajjenöfinung 7 Uhr. Antang 8 Uhr Nach jeder Ubendvorstellung Frei-Concert im Reftaurant bis 12 Uhr. Die Direftion.

Sussa's Operetten-Theater

Freitag ben 1. Januar 1892. Lette Borftellung. Mit nener Ausstattung.

Der Vice - Admiral. Operette in 4 Aften bon Milloder Unfang 71/2 Uhr.

· Unübertrefflich

in Gute u. Butigteit in die Rude im Bayerischen Bierhaus, 3. d. 2 aburmen, Geifftr. 26,27. Renjahrsabend Detfefarte: Frebofuppe. Hühnerfricaffee. Fildt mit Trüffelfance.

Restaurant Kühler Brunnen.

Beute Shlvefter und morgen gum Große

Unterhaltungsmuhk

Gasthaus z. Götschethal

Canzmufit. Ton. Donnerstag Schlachtefeft bei & Raue, Thorftrake 28.

eissbier-Sa

Jan. 1892

Unfern lieben Gaften u. Gönnern zum Jahreswechiel bie

herzlichten Glückwünsche.

Gerh. Börries

und Frau.

Die besten Glückwünsche bringt zum neuen Jahr
Carl Leistner,
"Hotel Continental", Halle a. S.

Restaurant u. Café Mars-la-Tour.

Seinen geehrten Gaften, fowie allen freun und Gonnern gum Sahreswechfel

ein herzliches Profit Neujahr! Paul Heinrich.

Hofjäger.

1. Januar (Neujahrstag) Nachmittags Kränzchen, Abends Ball. Ergebenst E. Samuel.

Gasthaus Eisenbahn. Samilien-Krängden

Bockbier-Anstich.

P. P.

Unterzeichneter giebt fich bie Ehre, beim Jahreswechfet allen feinen lieben Freunden, verehrten Gönnern und Bekannten auf diesem Bege seine

beften Blückwünsche

barzubringen mit ber Bitte, it auch ferner geneigtes Wohlwollen erhalten. Mit Hochachtung

Herm. Heller. 3nh. b. Herm. Heller's Restaurar ,,3. gold. Schiffden". Neujahr 1892.

"Friedrichskron"

Meinen werthen Gaften und lieben Freunden ein gludliches "Renes Jahr". Bur gemuthlichen Splvefter-Feier labet freundlichft ein P. Dorenberg.

Herzliche Gratulation nuferen werthen Gäften, Freunden und Befannten zum Acugabe! Salle, 1. Januar 1892. Albert Keil u. Frau.

Bum Jahreswechsel fends meinen werthen Aunt Freunden meinen

herst. Glückwunsch

Therese Hoffmann, Barger Ronigebrunnen Rieberlage

bergliche Gratulation

jum neuen Jahre.

H. Pfeiffer,
Restaurant jum Landsknecht.

Meinen werthen Gaften, Freunden und

berglichften Glückwunfd!

herslichen Glückwunfc

gum Reujahr!
Bamilie Posern.
Milen werthen Freunden und Gafter eim Jahreswechfel unferen

herslichten Glückwunfd!

R. Roderwald u. Frau, ,magdeburger Bierhalle". Landsberg, Gasthof zur Eiche.

Allen unferen werthen Gäften, Freun-ben und Bekannten bie besten Gluc-vünsche gum Jahreswechsel. Alb. Sponglor u. Frau,

Bum Jahreswechfel. deinen werten Kunben und Freunden ich ein fröhliches Renjabr zu und um ihr ferneres Boblwollen. R. Blume, Diemis.

